

## Interessentenblatt

### Herkunftssprachlicher Unterricht im Schuljahr 2020/21

Hiermit erkläre ich / erklären wir Interesse an der Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht meines/ unseres Kindes für das Schuljahr 2020/21.

Herkunftssprache: \_\_\_\_\_

Familienname des Kindes: \_\_\_\_\_

Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Unterschrift Eltern/ Personensorgeberechtigte(-r): \_\_\_\_\_

Bitte bis zum 02.07.2020 ausfüllen und im Sekretariat abgeben.

**Dieses Interessentenblatt verbleibt nach Rückgabe in der Schule.**

---

Was ist herkunftssprachlicher Unterricht?

- Das ist Unterricht in einer nichtdeutschen Herkunftssprache durch herkunftssprachliche Lehrkräfte.
- Der Unterricht ist ein freiwilliges, kostenloses Zusatzangebot an ausgewählten öffentlichen Schulen.
- Der Unterricht umfasst in der Regel 2 Unterrichtsstunden pro Woche.
- Der Unterricht erfolgt klassen-, schul- und schulartübergreifend von Klasse 1 bis zum Ende der 10. Klasse.
- Es gibt keinen genereller Anspruch auf Teilnahme, da nicht alle Sprachen angeboten werden können.
- Die Anmeldung zum herkunftssprachlichen Unterricht erfolgt am Anfang des nächsten Schuljahres direkt bei der herkunftssprachlichen Lehrkraft. Informationen zu Zeit und Ort erhalten die Familien von ihrer Schule.
- Die Organisation des Schulweges zu diesem Unterricht liegt in der Verantwortung der Eltern.
- Wenn der Schüler regelmäßig am herkunftssprachlichen Unterricht teilnimmt, dann erhält er einen Teilnahmevermerk auf dem Jahreszeugnis oder Abschlusszeugnis.
- Schülerinnen und Schüler aus Schulen in freier Trägerschaft können nicht am herkunftssprachlichen Unterricht teilnehmen.